



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 47 vom 21. November 2019

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Erinnerung an die Bürgerversammlung am 22.11.2019

Die Bürgerschaft ist nochmals herzlich zur morgigen Versammlung um 19.30 Uhr in die Achberghalle eingeladen. Um die Entscheidung zum Besuch der Versammlung zu erleichtern wird ein kurzer Ausblick auf die wichtigsten Themen des Bürgermeistervortrags zu den Entwicklungen und Zielen der Gemeinde gegeben:

Die Entwicklung von Bauland und Gewerbeflächen für die kommenden Jahre wird ein erster Schwerpunkt der Information an die Bürgerschaft sein.

Weiter wird über den Sachstand des Martin-Grisar-Hauses Schulstraße 24 informiert.

Und schließlich ist auch ein Blick auf die Haushaltslage in der Gemeinde ein Thema.

Aber auch über die Arbeit des Gemeinderats und den Beitrag von ehrenamtlichen Organisationen und Vereinen zum Gemeinwesen wird zu sprechen sein.

Ich freue mich auf einen Abend, der der Bürgerschaft gute Informationen und danach für alle Teilnehmer die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen bietet. Der Förderverein Grundschule Achberg wird die Bürgerversammlung mit Speis und Trank versorgen.

Hannes Aschauer, Bürgermeister

Wasserzählerablesung

Betreiber von Regenwassernutzungsanlagen für WC, Waschmaschine etc. werden aufgefordert, zur Ermittlung der aus diesen Anlagen in die Abwasseranlage eingeleiteten Wassermenge dem Rathaus den Zählerstand mitzuteilen. Bisher nicht gemeldete Regenwasseranlagen sind ebenfalls anzumelden. Brennereibetreiber, die für ihre Brennerei einen separaten Wasserzähler benutzen und nicht pauschal veranlagt werden sowie die Besitzer eines Schwimmbades werden gebeten, für die Absetzung von der Abwassergebühr ihre Zähler abzulesen und im Rathaus zu melden. Die Abrechnung erfolgt mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids.

Sollten die Wassermengen nicht rechtzeitig gemeldet werden, können Anträge auf Absetzung von Wassermengen, die nicht in die Abwasseranlage eingeleitet werden, nur noch bis Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids gestellt werden. Anträge aus früheren Jahren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vereine

Landjugend Achberg

Heute gehen wir nach Friedrichshafen in den Escape-Room. Dazu treffen wir uns um 20 Uhr am Landjugendraum.



SV Achberg Fußball

Aktive Herren

Samstag, 23.11.19

FC Leutkirch II - SV Achberg II 12.30 Uhr

FC Leutkirch I - SV Achberg I 14.30 Uhr

Schützengilde Achberg Weihnachtsfeier

am Sa. 07. Dez. um 19.00 Uhr im Schützenheim, mit Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft.

Die Anmeldeliste liegt im Schützenheim aus. Bitte tragt Euch bis zum **27.11.** in die Liste ein! Vielen Dank



Zweckverband

Wasserversorgungsgruppe Neuravensburg

Ablesen der Wasserzähler

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe wird mit dem Ablesen der Wasserzähler ab Mittwoch, den 27. Nov. 2019 beginnen. Das Ablesepersonal ist mit einem Dienstausweis versehen. Wir bitten die Anschlussnehmer, die Wasserzähleranlage zugänglich zu halten und den Beauftragten der Wassergruppe behilflich zu sein.

Wenn der Wasserableser niemanden erreicht, bitten wir die Anschlussnehmer, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand auf der hinterlassenen Karte einzutragen und diese umgehend an die Geschäftsstelle zu senden bzw. dort abzugeben. Sie können den Zählerstand auch per Mail oder Fax an die Geschäftsstelle mitteilen. Vergessen Sie dabei jedoch bitte nicht, die Zählernummer mit anzugeben. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Wasserverbrauch schätzen müssen, wenn uns bis zum 31. Dezember 2019 keine Angaben zum Zählerstand vorliegen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Abrechnungsbescheide werden sodann im Januar 2020

zugestellt. **Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe**

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

info@neuravensburg-wasser.de

www.neuravensburg-wasser.de



Achberg blüht

Storchennest-Richtfest

Immer wieder haben wir uns in den letzten Jahren gefreut, wenn Störche über unsere Wiesen spaziert sind oder sich zum Abflug in den Süden bei uns gesammelt haben.

Und so kamen wir auf die Idee, ein Storchennest zu bauen und damit hoffentlich im nächsten Jahr ein Storchenpaar anzulocken.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter und Achberger Bürger ist es nun soweit: wir wollen es aufstellen und anschließend ein kleines Richtfest feiern. Alle Storchenfreunde sind herzlich eingeladen.

Wo: unterhalb des kleinen Wäldchens nach dem Humboldthaus links rein

Zeit: Freitag, 22.11.19 ab ca. 14 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Gottesdienste

Sonntag, 24. November

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10:00 Uhr Amtzell (Rauch)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:


Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Neu:



Das aktuelle Adressbuch Wangen im Allgäu ist soeben erschienen!

- ⇒ Anschriften von Einwohnern und Firmen nach Namen und Straßen sortiert.
- ⇒ Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige zusätzlich nach Branchen aufgelistet.
- ⇒ Rathaus von A-Z. Behörden, Schulen und Kindergärten, Kirchen, Vereine und öffentliche Einrichtungen.
- ⇒ Aktuelle Informationen, Anschriften und Wissenswertes über Achberg und Amtzell
- ⇒ Inklusive aktuellem Stadtplan.

Für nur 5,- Euro Schutzgebühr wird das aktuelle Adressbuch Wangen mit Achberg und Amtzell abgegeben, ein äußerst attraktives Angebot für dieses umfangreiche Nachschlagewerk (mit farbigem Stadtplan).

Erhältlich ist das Adressbuch ab sofort bei der Schwäbischen Zeitung, Eselberg 4, bei den Fachgeschäften Natterer, Herrenstr. 19, Nothhaft, Am Waltersbühl 20, Osiander, Herrenstr. 9 sowie bei den Ortsverwaltungen in den Stadtteilen von Wangen und im Rathaus Amtzell.

Adressbuch
Hineinsehen: Bescheid wissen

Öffnungszeiten:

Freitag & Samstag

6:30 – 11:30 Uhr

Tel: 08380 / 698

Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss

... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Fünfkorn-Quarkbrot 2,40 €
- Kartoffel-Kürbiskrustie's 1,00 €
- Milchkömler 0,60 €

Birnenbrot nach altem Hausrezept !!

Querflöte zu verkaufen

Yamaha YFL 211, sehr guter Zustand, im Hardcase u. Tasche für 350,- € zu verkaufen.

Tel. 08380/ 981302

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apotheke Samstag	Christophorus-Apotheke, Sig'zell
Apotheke Sonntag	Rosen-Apotheke, Lindau

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersatsweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfarriich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersatsweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)



Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96160 Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 07528 927106
 ✉ Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
 Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 Gemeindeassistentin Verena Vey Tel. 07520 9669066
 ✉ Erhard.Galm@drs.de ✉ Verena.Vey@drs.de
 Pfarramt Achberg, Sylvia Manz Tel. 08380 254 ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de Bürozeit: Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 23. November bis 1. Dezember 2019

	22. Nov. Werttag	23. + 24. Nov. Christkönigsontag Hochfest Jugendkollekte	25. – 29. Nov. Werktage	30. Nov. + 01. Dez. 1. Adventsonntag
Achberg	Freitag, 22.11. 17:30 Uhr (EW) Rosenkranz 18:00 Uhr (EW) Messfeier	Samstag, 23.11. 17:30 Uhr (EW) Rosenkranz 18:00 Uhr (EW) Messfeier	Freitag, 29.11. keine Messfeier	Sonntag, 01.12. 10:00 Uhr (SW) Rosenkranz 10:30 Uhr (SW) Messfeier Vorstellung Ek-Kinder
Amtzell		Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Mittwoch, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet Do., 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier, Vorstellung Ek-Kinder
Pfarriich		Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier		
Haslach		Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St. Konrad	Do., 08:00 Uhr Messfeier St.K. Freitag, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St.K. Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier Vorstellung Ek-Kinder
Primisweiler		Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier Patrozinium Clemenschor 18:00 Uhr Jugendgottesdienst	Dienstag keine Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier kein Rosenkranz Familiengottesdienst mit Kiga Vorstellung Ek-Kinder
Schwarzenbach			Donnerstag keine Messfeier Freitag, 18:00 Uhr Abendob.	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier, Vorstellung Ek-Kinder
Roggenzell		Sonntag, 10:30 Uhr kein Rosenkranz, Familiengottes- dienst, Kirche Klein + Gross	Mittwoch keine Messfeier	

Gebetsgedenken: Fr. 22.11. Verst. der Familie Martin und Bernhart, Gebhard und Anni Dehm und Sohn Gebhard, Verst. der Familie Nuber Essersatsweiler, Sa. 23.11. Margret Egger, Anna und Josef Heitinger, Rita und Karlheinz Rief, So. 01.12. Verst. der Familie Sauter und Pfalzgraf

Ministrantendienste: Fr. 22.11. Annika Schweizer, Satya de Jong, Johanna Hamacher, Felizitas Schweizer, Sa. 23.11. Anna-Lena Krug, Manuel Krug, Adrian Sutter, Elias Buck, Stefan Schweizer, Paul Maass

Beerdigungsdienst für alle Gemeinden (25.-29.11.): Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Abwesenheit des Pfarrvikars: Pfarrvikar Erhard Galm macht vom 25. - 30. November seine Jahresexerziten. In dringenden seelsorgerlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Hammele.

Das Kirchenpatrozinium St. Clemens Primisweiler: Der Festgottesdienst am Sonntag, 24. 11. beginnt um 09:30 Uhr umrahmt vom Clemenschor, der die Festmesse „MISSAFESTIVA“ von Lorenz Majerhofer singt. Die Musikkapelle Primisweiler wird alle Bürger/innen zur Kirche geleiten und anschließenden den Frühschoppen in der Sporthalle Primisweiler mit abwechslungsreicher Stückauswahl musikalisch umrahmen. Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit anschl. Kaffee und Kuchenbuffet.

Jugendgottesdienst in Primisweiler „Keine Sorge: Ich denk an dich“

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen der Seelsorgeeinheit und alle jung Gebliebenen zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 24. November um 18:00 Uhr in die Kirche Primisweiler.

Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen auf der Rückseite:

Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen:

- **Volkstrauertag: Erinnerung an Kriegstote und Opfer von Terror und Rassismus**

Mit den Fahnenabordnungen der einzelnen Vereine und der Musikkapelle Achberg zogen die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft am Volkstrauertag in die Pfarrkirche St. Michael ein.

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer eröffnete den Gottesdienst mit einem Gedenken an die Kriegsoffer der beiden Weltkriege, sie gedachte dabei auch der Opfer der Gewaltherrschaft im letzten Jahr und derer, die sich still für den Frieden einsetzen. Krieg, Gewalt, Terror, Tod, zerstörte Existenzen, auf solche alles in Frage stellenden Themen gibt uns Jesus Hoffnung und das Vertrauen, am ewigen Leben teilzuhaben, so ihre Ausführungen in der Predigt.

Später am Kriegerdenkmal vor der Kirche zeigte der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Eugen Sauter am Beispiel der Feldpost eines Soldaten an seine kleine Tochter recht eindrücklich und ergreifend auf, welche tragischen Einzelschicksale sich hinter der abstrakten Zahl der Millionen von Toten und Vermissten verbergen. Nach dem ersten Weltkrieg entstanden überall in Deutschland Krieger- und Soldatenkameradschaften. Sie wurden für die vielen Heimkehrer, die entsetzliches durchgemacht hatten, zu einem Ort, das Erlebte aufzuarbeiten. Nachdem jetzt der letzte Kriegsteilnehmer Achbergs verstorben ist, hat die Kameradschaft ihren Zweck erfüllt und wird sich auflösen, so Herr Sauter. Er mahnte und hofft, dass es diese Kameradschaft in Zukunft nie mehr brauchen wird.

- **Segnung der restaurierten Wegkreuze am Schlossparkplatz und am Königsbühl**

„Sie gehören zum Erscheinungsbild unserer Allgäuer Landschaft: die zahlreichen Weg- und Feldkreuze, Bildstöcke, Kapellen und Heiligenfiguren an Häusern, in Feld und Flur. Es sind Kulturdenkmale, die davon Zeugnis geben, was Menschen in unserer Gegend seit Jahrhunderten glauben und hoffen.“

So leitete Pfarrer Galm am Freitag, den 15. November die Segnungsfeier des frisch restaurierten Kreuzes am Schlossparkplatz ein. Achberg ist reich an Wegkreuzen und Bildstöcken.

Am Parkplatz zum Schloss Achberg steht ein ganz besonderes Kleinod, ein altes, denkmalgeschütztes Kreuz, das erst seit kurzem nach aufwendigen Renovierungsarbeiten wieder an Ort und Stelle ist. Wer das Kreuz mit dem Korpus Christi von früher kennt, wird sich wundern, wie transparent und zart die Figur jetzt erscheint. Mühsam wurden bei der Restaurierung durch die Kirchenmalerin Melanie Maurer aus Oberreute mehrere Farbschichten und Spachtelungen abgetragen, dann wurden verschiedene aufeinander folgende Lasuranstriche aufgetragen, um so den fast durchscheinenden Hautton zu erzielen.

Das zweite frisch restaurierte Kreuz steht am Königsbühl. Auch hier war die Christusfigur stark beschädigt und musste aufwendig saniert werden. Die Fleischerei Huber aus Kisslegg hat hier fachkundige Arbeit geleistet. Weil hier zusätzlich das Holz des Kreuzes durch und durch morsch war, musste es neu gebaut werden. Diese Arbeit hat Herr Adrian Kniesel, Zimmerer aus Duzgau, ehrenamtlich übernommen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Firmen für die gute handwerkliche Arbeit bedanken.

Möglich waren die Sanierungsarbeiten aber erst durch großzügige Spenden und Zuschüsse.

Ein Beweis dafür, dass diese Weg- und Glaubenszeugen hier vor Ort eine große Wertschätzung genießen, so Pfarrer Galm. Er nahm die Segnung der beiden Kreuze zum Anlass, sich beim Achberger Bürgermeister Dr. Aschauer für seinen persönlichen Einsatz bei der Sanierung zu bedanken. Sein Dank ging auch an den Landkreis Ravensburg und die Kreissparkasse Ravensburg, die den Verein zum Erhalt sakraler Kulturgüter fördert, sowie der Gemeinde Achberg, der Kirchengemeinde und der Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die finanzielle Unterstützung dieser Sanierungsmaßnahmen.

Das Kreuz ist das Erkennungszeichen der Christen, gleich welcher Konfession.

Es vermittelt uns die Liebe Gottes, der für uns seinen Sohn am Kreuz geopfert hat. In einer Zeit, wo die Kreuze oft aus der Öffentlichkeit verbannt werden, ist es ein schönes Zeichen, dass die beiden neu sanierten Feldkreuze öffentlich diese bedingungslose Liebe Gottes verkünden.

- **Viele bunte Laternen begleiten Sankt Martin**

Kaum eine Heiligengeschichte ist so bekannt wie die des heiligen Sankt Martins, der in eisiger Winternacht mit einem frierenden, hungrigen und zerlumpten Bettler Mitleid hatte und beherzt seinen warmen Mantel mit ihm teilte. Fest verwurzelt ist daher auch die Tradition, dass die Kinder am Martinstag mit ihren bunten, selbstgebastelten Laternen zum Martinsumzug gehen und die Geschichte jedes Jahr aufs Neue lebendig werden lassen.

In diesem Jahr hat der Kindergarten St. Christophorus die Organisation übernommen und zusammen mit dem Bauernhofkindergarten zum Martinsfest eingeladen.

Scharen von Kindern, Eltern und Großeltern versammelten sich an der Bildeichkapelle. Die Kindergartenkinder führten einen liebevoll einstudierten Laternenanzug auf. Dann kam hoch zu Ross St. Martin mit goldenem Helm und prachtvollen, roten Mantel angetritten und die vielen großen und kleinen Zuschauer wurden Zeuge, wie der heilige Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Und natürlich fehlten auch die vielen bekannten Martins- und Laternenlieder nicht. Eine kleine Jungbläsergruppe unterstützte die Sänger dabei. Schließlich zogen die Besucher, angeführt vom heiligen Martin zur Pfarrkirche St. Michael, wo sie zusammen mit der Pastoralreferentin Mirjam Schweizer das Martinsfest feierten. Für die Kleinen gab es am Ende noch eine süße Überraschung. Fleißige Bäckerinnen und Bäcker haben Martinsgänse gebacken, die an die Kinder verteilt wurden. Zum Ausklang des Festes traf man sich im Kindergarten St. Christophorus zu heißen Getränken und Wienerle.

Für die Kinder war es wieder eine eindrucksvolle und bleibende Erinnerung und gleichzeitig eine lehrreiche Erfahrung, die ihnen wichtige Grundwerte wie Freigiebigkeit und Toleranz nahebrachte. Für die Organisatoren und Helfer war es natürlich auch eine große Herausforderung und die Liste derer, bei denen wir uns ganz herzlich für das schöne Fest bedanken wollen, ist entsprechend lang.

- **Diese Berichte und einige Bilder finden Sie auf unserer Homepage: se-argen.drs.de oder <https://se-argen.drs.de/achberg.html>**